Karriere im Beruf
Studiengang mit IHK-Prüfung
Geprüfter Industriemeister - Fachrichtung Metall

Termin: **23. Juni 2023 - 19. November 2025**
Präsenzunterricht
ca. 3 x monatlich freitags 16:15 - 20:30 Uhr
ca. 3 x monatlich samstags 08:00 - 15:00 Uhr

November/Dezember 2025
Situationsbezogenes Fachgespräch mit Präsentation

Dauer: ca. 900 Unterrichtsstunden

Ort: **IHK-Bildungszentrum Gera**
Gaswerkstraße 25, 07546 Gera

Kosten: **8.950,00 €**

Förderung nach dem Aufstiegs-BAföG möglich
www.aufstiegs-bafoeg.de

AUFSTIEGS BAföG
Karriere inklusive.

Stipendium der beruflichen Begabtenförderung
www.sbb-stipendien.de

- zahlbar in Teilbeträgen
- zzgl. Literaturkosten ca. 625,00 € (Digital und Print)
- zzgl. Prüfungsgebühren lt. Gebührentarif

Anmeldung: klug-macht-weiter.de

Abschluss: **IHK-Zeugnis**
Geprüfter Industriemeister - Fachrichtung Metall
Dieser berufliche Abschluss ist dem DQR-Niveau 6 zugeordnet und damit einem akademischen Bachelor-Abschluss gleichwertig!

Ansprechpartner: Thomas Witt
Tel.: 0365 8553-405
witt@gera.ihk.de

Bekannte Lehrgangsangebote weiterer regionaler Bildungsträger können bei der IHK erfragt werden!

Stand: 12. Mai 2023 Änderungen vorbehalten

Kurzinfo:

Schmieden Sie Ihre Karriere und verbinden Sie Ihr technisches Know-how mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen.
Der Industriemeister Metall ist als Führungskraft die Schnittstelle zwischen Management und Produktion und verantwortet komplexe betriebliche Prozesse. Als fachlich versierte Führungsperson sind Sie vielfältig einsetzbar in Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit.
Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten und bringen Sie Ihr fachliches Können noch gewinnbringender ein.

Anerkennung der Bildungsveranstaltung gemäß § 10 Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz

Zielgruppe:

- Fachkräfte aus den Bereichen Metall, Mechatronik
- Studienabbrecher

Inhalt:

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

- **Rechtbewusstes Handeln**
  Arbeitsvertragsrecht und Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassungsgesetz, Sozialversicherung und Entgeltfindung, Arbeitsschutzrecht und Arbeitssicherheitsrecht, Umweltrecht, Produktverantwortung und Produkthaftung sowie Datenschutz

- **Betriebswirtschaftliches Handeln**
  Ökonomische Handlungsprinzipien, betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation, Organisationsentwicklung, Entgeltfindung, Kostenarten-, Kostenstellen und Kostenträgerzeitrechnung, Kalkulationsverfahren

- **Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung**
  Planungstechniken, Analysemethoden, Präsentationstechniken, technische Unterlagen, Projektmanagementmethoden, Informations- und Kommunikationsformen

- **Zusammenarbeit im Betrieb**
  Berufliche Entwicklung, Gruppenverhalten, Führungsverhalten, Führungsgrundsätze, Führungsmethoden und -techniken, betriebliche Probleme und soziale Konflikte

- **Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten**
  Auswirkungen naturwissenschaftliche und technischer Gesetzmäßigkeiten, Energieformen im Betrieb und Auswirkungen, betriebs- und fertigungstechnische Größen bei Belastungen und Bewegungen, statistische Verfahren und Berechnungen

Handlungsspezifische Qualifikationen

Handlungsbereich Technik

- **Betriebstechnik**
  Kraft- und Arbeitsmaschinen, Hebe-, Transport- und Fördermittel, Instandhaltungsmaßnahmen, Energieversorgung im Betrieb, Aufstellen und Inbetriebnehmen von Anlagen, Lagerung von Werk- und Hilfsstoffen sowie Produkten

- **Fertigungstechnik**
  Fertigungsaufträge, -verfahren und -prozess, Instandhaltungsvorgaben, numerische Steuerungstechnik, Automatisierungssysteme, Aufstellen und Inbetriebnehmen von Maschinen und Fertigungssystemen

- **Montagetechnik**
  Planen und Analysieren von Montageaufträgen, automatisierte Montagesysteme, Funktion von Baugruppen und Bauteilen nach der Fehler-Möglichkeits-Einfluss-Analyse (FMEA) überprüfen; Inbetriebnehmen und Abnehmen von montierten Maschinen und Anlagen

Handlungsbereich Organisation

- **Betriebliches Kostenwesen**
  Funktionsfeldbezogene Kosten, Budgets, Kostenbeeinflussung, Betriebsabrechnung durch Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerzeitrechnung, Kalkulationsverfahren in der Kostenträgerstückrechnung einschließlich Deckungsbeitragsrechnung, Methoden der Zeitwirtschaft

- **Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme**
  Aufbau- und Ablaufstrukturen, Produktions-, Mengen-, Termin- und Kapazitätsplanungen, Arbeitsablaufplanung, Materialflussgestaltung, Produktionsprogrammplanung, Auftragsdisposition, Informations- und Kommunikationssysteme, Logistiksysteme

- **Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz**
  Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz; Unterweisungen; umweltbelastende und gesundheitsgefährdende Betriebsmittel, Einrichtungen, Werkstoffe und Hilfsstoffe, Vorschriften, Entsorgung

Handlungsbereich Führung und Personal

- **Personalführung**
  Personalbedarfsermittlung, Anforderungsprofile, Stellenplanung und -beschreibung, Führungsmethoden und -mittel, kontinuierlicher Verbesserungsprozess, Arbeits- und Projektgruppen

- **Personalentwicklung**
  Personalentwicklungsbedarfsermittlung, Personalentwicklung, Potentialeinschätzungen, Personalentwicklungsmaßnahmen

- **Qualitätsmanagement**
  Qualitätsmanagementsystem, Methoden zur Sicherung und Verbesserung der Qualität, Qualitätsbewusstsein, Qualitätsmanagementziele

Die Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation (Ausbildung der Ausbilder -AdA-) ist extra zu buchen.
Die Ausbildereignung ist vor Beginn der letzten Prüfungsleistung nachzuweisen.

IHK-Prüfung

Ist nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) geregelt und erfolgt bundesweit einheitlich.

Termine: Die Prüfungstermine werden zu Beginn des Studiengangs bekannt gegeben.

Zulassungs-voraussetzungen: Auszug aus der „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluß Geprüfter Industriemeister/Geprüfte Industriemeisterin - Fachrichtung Metall vom 12. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2923), die zuletzt durch Artikel 14 der Verordnung vom 9. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2153) geändert worden ist"

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zur Prüfung im Prüfungsteil "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen" ist zuzulassen, wer folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlußprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metallberufen zugeordnet werden kann, oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlußprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

(2) Zur Prüfung im Prüfungsteil "Handlungsspezifische Qualifikationen" ist zuzulassen, wer folgendes nachweist:

1. das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen" und
2. zu den unter Absatz 1 Nummer 1 bis 3 genannten Voraussetzungen ein weiteres Jahr Berufspraxis.

(3) Die Berufspraxis gemäß den Absätzen 1 und 2 soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Industriemeisters gemäß § 1 Abs. 3 haben.

(4) Abweichend von den in Absatz 1 und Absatz 2 Nr. 2 genannten Voraussetzungen kann zur Prüfung in den Prüfungsteilen auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, daß er berufspraktische Qualifikationen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Antrag auf Zulassung: online Antrag
www.gera.ihk.de

Ansprechpartner: Ronald Szymanski
Tel.: 0365 8553-202
szymanski@gera.ihk.de

Stand: 12. Mai 2023 Änderungen vorbehalten